



**Eigenbetrieb für kommunale  
Aufgaben und Dienstleistungen**

**Service-Telefon 0 61 51/13 46 000**

Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt  
Fax: 0 61 51/13 46 393  
e-mail: [ead-hotline@darmstadt.de](mailto:ead-hotline@darmstadt.de)  
[ead.darmstadt.de](http://ead.darmstadt.de)

Januar 2023



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



**Biotonne/Kompostierbare Abfälle**

wir sorgen für morgen



## Service ohne Zusatzkosten

Für die Getrenntsammlung von Küchen- und Gartenabfällen, die nicht im eigenen Garten kompostiert werden, bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt ihrer Bürgerschaft Biotonnen in den Größen 120 l und 240 l an. Die Behälter können telefonisch unter 0 61 51/13 46 000 beim EAD beantragt werden (auch per Fax: 0 61 51/13 46 393 oder e-mail: ead@darmstadt.de).

## 7 Tipps für die Bioabfallsammlung

damit Sie nicht durch Insekten und unangenehme Gerüche aus Ihren Biotonnen belästigt werden oder der Bioabfall im Winter im Behälter festfriert:

1. Stellen Sie Ihre **Biotonne im Sommer in den Schatten** (Wärme fördert die Zersetzung des Bioabfalls) und im Winter an einen frostgeschützten Platz.
2. Legen Sie mehrere **Zeitungen** und/oder **Pappe auf den Boden** Ihrer Biotonne. Diese Grundlage bindet entstehendes Sickerwasser, so dass der Bioabfall nicht verfault oder im Winter festfriert.
3. Geben Sie **auch zwischendurch** ausreichende Mengen **Zeitungspapier** mit in die Biotonne.
4. **Wickeln Sie Ihre Küchenabfälle in Zeitungspapier ein** oder benutzen Sie Papiertüten (diese gibt es z.B. beim EAD für 2,50 € pro 20 Stück).
5. Halten Sie Ihre **Biotonne** und Ihr **Sammelgefäß** in der Küche stets **geschlossen**, damit Insekten keinen Zugang finden (z.B. Fliegen keine Eier in den Bioabfall ablegen).
6. Stellen Sie Ihre Biotonne **regelmäßig zur Entleerung bis 6 Uhr morgens am jeweiligen Abfuhrtag** (siehe Darmstädter Abfallkalender) am Straßenrand bereit, auch, wenn der Behälter nur **teilweise gefüllt** ist.
7. Streuen Sie **Kalk auf den Bioabfall**, um die Madenbildung zu minimieren.

Biotonne

Kompostierbare Abfälle

Was gehört in die Biotonne?	Was darf <u>nicht</u> in die Biotonne?
Blumenabfälle	Altöl
Eierschalen	Alufolie
Einwickelpapier, unbeschichtet	Asche
Federn	Durchschlagpapier
Fischgräten*	Einwickelpapier v. Metzger
Gartenabfälle: z.B. Blumen, Fallobst, Laub, Stroh, Reisig, Rinde, Gras-, Hecken- u. Baumschnitt (Ø kleiner 10 cm)	Fäkalien
Gemüseabfälle	Farbbänder
Haare	Glas
Haustierstreu (außer mineralischer Katzenstreu)	Holzkohle
Holz u. Holzabfälle (Holzspäne, -wolle, Sägemehl): unbehandelt	Hygieneartikel: Watte, Servietten, Gesichts-/Taschentücher,
Horn	Katzenstreu auf mineralischer Basis
Kaffeersatz, inkl. Filtertüten	Kehricht
Kartoffelschalen	Kosmetika
Knochen*	Lederartikel
Küchentücher aus Zellstoff (bedingt)	Metall
Lebensmittelreste (auch verdorbene)*	Mineralien: Gips, Porzellan, Erde, Steine
Nussschalen	Papier: farbig bedruckt und/oder beschichtet z.B. Bücher, Kataloge, Prospekte, etc.
Obstabfälle (auch Zitrusfrüchte)	Pflanzliche Reststoffe mit hohem Schadstoffgehalt
Papier: Pappe, Zeitungspapier in begrenzten Mengen zum Aufsaugen von Flüssigkeit, jedoch unbeschichtet und nicht farbig bedruckt	Plastik (auch keine biologisch abbaubaren Plastiktüten)
Speisereste (auch verdorbene)*	Staubsaugerbeutel mit Inhalt
Teesatz, inkl. Teebeutel oder Filterpapier	Textilien
	Tote Tiere
	Verbundstoffe: Tabakbriefchen, Getränke-, Milch-, Kekstüten, Zigaretenschachteln
	Wachs
	Windeln
	Zellophan
	Zigarettenfilter und -kippen

\* nur in haushaltsüblichen Kleinmengen